

Schnellkursus Noteur

Dieser Kurs ist zu dem Zweck erstellt worden um einen schnellen Einstieg in dem Programm zu finden.

Wenn Sie sich die Zeit nehmen, und üben mit einem bestehenden Midi-File an Hand der Informationen aus diesem Kurs, werden Sie in der Lage sein, die meisten vorkommenden Arbeitsschritte bei der Bearbeitung von Midis zu verrichten.

Noteur kann noch viel mehr, lesen sie das später in der gegliederten Bedienungsanleitung.

Noteur das erste Mal starten.

(Noteur liegt in den Sprachen Niederländisch, Französisch und Englisch vor. Jeder sollte für sich entscheiden zu welcher Sprache er diese Übersetzung parallel gebrauchen möchte.) Da ich die Hinweise der Bedienung (in Klammern) in Niederländisch belassen habe, bietet es sich an die Niederländische Sprache zu verwenden. So ist der Vergleich bei der Bedienung der Programmabfolge einfacher zu vergleichen.

Zum Einstellen einer Sprache zB. Niederländisch klicken Sie auf International. danach öffnet sich das Fenster mit den drei Sprachen. Dort klicken sie Ihre gewünschte Sprache an, dann auf Ok.

Danach gehen Sie auf Einstellungen, (Instellingen) Anzeige öffnen. (Schermopmaak) Stellen Sie sicher, dass ein Häkchen in schnell Kopieren (Snel copieren), und ein Häkchen bei Einfügen/Verschieben (invoegen/verschuiven) steht.

Wir gehen in dem Kurs davon aus, dass wir einfach ein Midi-File bearbeiten, wovon die Noten in Track 1 stehen.

Dieses ist bei den meisten Midi-Files der Fall. Schaue, ob links oben auf dem Bildschirm anstatt Eingestellt (ingesteld) Bearbeiten im Track steht. (Bewerk in track) Setze beim Ansehen (bekijk) ein*, und bei Bearbeiten eine 1

Wenn dort steht "Bearbeiten in Channel" (Bewerk in channel) muss dieses geändert werden in "Bearbeiten -Track." ("Bewerk- track") Wenn es für ein Instrument

(Drehorgel) funktioniert und es bereits ein Gamma dafür gibt (zB. für Gebrauch in Midiboek) dann öffne dieses erst mit "Ansicht Gamma öffnen" (Beeld-Open Gamma)

Mit der Lupenfunktion, rechts an der Unterseite des Bildschirm können Sie die Noten im Bearbeitungsbildschirm vergrößern.

Bearbeiten eines bestehenden Midi-Files

Basis Bearbeitung

Öffnen eines Midi-Files

Öffne ein Midi-File mit: "Bestand öffnen" (Bestand-Open)

Da Sie ein Gamma geladen haben, ziehen Sie die Noten in die Farbe welche für jede Note in dem Gamma angegeben ist. (Wenn in dem Gamma keine Farbe angegeben ist, werden sie immer schwarz.)

Wenn Noten im Midi-File vorhanden sind die nicht im Gamma vorkommen, werden sie immer grau. So können Sie immer sehen, ob die Noten auf das Instrument passen.

Jetzt können die Noten bearbeitet werden.

Beispiele für Tasten und Mausbenutzung:

Ctrl-L Klick bedeutet: Ctrl-Taste gedrückt halten u.mit der linken Maustaste klicken.

Alt- R Klick bedeutet: Alt-Taste gedrückt halten u.mit der rechten Maustaste klicken.

D-R Klick-Ziehen (sleep) bedeutet: D-Taste gedrückt halten, dann mit der Mausbewegung ziehen, und zuletzt die D-Taste loslassen.

Einfügen neuer Noten

Ctrl-L Klick auf die Stelle, wo die Note beginnen soll.

Die Note erscheint.

Wenn die Noten präzise auf der Maß- Linie stehen sollen, oder auf einen gewissen Punkt, benutzen Sie den Button "Snap". Dieses bedeutet "Anklicken" auf der Linie oder auf Unterverteilungen davon.

Drücke den Button "Snap" und wählen Sie eine der Auswahlmöglichkeiten.

1/1 bezeichnet, dass Ticks-Linien angeklickt werden können.

½ dass auch präzise zwischen zwei Ticks Linien geklickt werden kann.

Wenn Sie möchten, dass die Linien zwischen zwei Ticks Linien erscheinen öffnet sich ein neuer Button. Klicken Sie auf den Button " Unterverteilung" ("ondr") und setzen Sie einen Punkt in den Kreis Unterverteilung/Übereinstimmung

(onderverdeling/overeenkomstig) mit dem Button "Snap"

Der Button ("Snap") öffnet alle Bearbeitungsmöglichkeiten um die Noten Einzufügen und zu Verschieben.

Dieses ist die einzige Möglichkeit, um Noten präzise auf die Linie setzen zu können. Wenn Sie "Snap" vorübergehend deaktivieren möchten, zB. um einen Rutsch nach oben oder nach unten zu machen drücken sie die "X-Taste" ein.

Die „Snap“ Wahl in dem Hauptbildschirm wird dann Rot, zur Indikation das die „**Snap**“**Funktion** ausgestellt ist, sind dann Zeitgleich ausgeschaltet.

Durch nochmaliges Drücken der "**X-Taste**" machen Sie die „Snap“ Funktion wieder aktiv.

Sie können die Länge der eingestellten Noten durch einen **L Klick** auf eine bestehende Note bestimmen.

Alle folgenden Noten erhalten dann diese gewählte Länge, bis wieder eine andere Note angeklickt wird.

Entfernen von Noten

Ctrl - L Klick auf die Note wird diese entfernt.

Ctrl – R Klick - Ziehen (sleep) kann eine ganze Reihe von Noten entfernen.

Noten nach oben und unten verschieben

Shift – L Klick – Ziehen (sleep) verschieben die Noten. Um nach oben oder unten verschieben zu können müssen Sie auf die Mitte der Note klicken.

Der Cursor verändert sich dann in einen doppelten senkrechten Pfeil.

Noten nach rechts und links verschieben

Shift – L Klick – ziehen (sleep) Um nach links und rechts verschieben zu können müssen Sie auf den linken Teil der Note klicken. Der Cursor verändert sich dann in einen waagerechten doppelten Pfeil.

Erweitern oder verkürzen von Noten

Shift – L Klick – ziehen (sleep) Um die Länge zu verändern müssen Sie auf den rechten Teil der Note klicken.

Der Cursor verändert sich dann in einen Pfeil nach rechts.

Das ganze Midi-File nach oben/unten transponieren

Um die Bearbeitung der Noten mit der Funktion "**Bearbeiten**" ("Bewerk") auszuführen, müssen die Noten erst ausgewählt (Selectiert) werden. Um das ganze Midi-File zu transponieren wählen wir alle Noten auf einmal mit dem Button "**Wähle alles**"

("Selecteer alles") an. Alle Noten werden jetzt angezeigt mit nur ein Rand: Sie sind ausgewählt.

Wähle jetzt: „bearbeiten – transponieren und füllen mit dem blauen Funktionsbildschirm welcher jetzt geöffnet ist.

Klicke auf **OK** um das Transponieren auszuführen.

Auswählen bestimmter Noten

Dieses kann auf verschiedene Wege geschehen.

Wir beschreiben hier zwei:

- Einzelne Noten wählen wir mit **Z – R Klick** an. Durch nochmaliges vorgenanntes Anklicken machen Sie die Auswahl rückgängig.

- Einen ganzen Block Noten wählen Sie mit **Z – R Klick – Ziehen** (sleep) aus. Klicke links oben die ausgewählten Noten an und ziehe mit **L – Klick – Ziehen** (sleep) einen Rahmen um die gewählten Noten.

Wenn Sie von oben nach unten ziehen, wählen Sie aus, wenn sie von unten nach oben ziehen, setzen Sie zurück.

Ausgewählte Noten können Sie transponieren, verschieben oder alle verlängern oder verkürzen.

Kopieren und Einfügen

Um Noten zu Kopieren wähle Sie erst aus. (Siehe oben)

Unter den Button **“Alle Auswählen“** (“Selecteer alles”) sehen Sie welche Noten ausgewählt sind.

Dann wählen Sie: **“Bearbeiten-Kopieren“** (“Bewerk- Copieren”) durch einen Klick auf den Kopier-Knopf (Rechts unter der Menüoption “Bearbeitung” (“Bewerk”)

Sollte der Bildschirm nichts anzeigen, können Sie mit einem Klick auf den Button **“Alles Auswählen“** (“Selecteer alles”) sehen, dass die Noten in der Zwischenablage gespeichert werden, sodass Sie diese jetzt einfügen können. Diese kopierten Noten ersetzen alle Daten der Zwischenablage.

Einfügen müssen Sie mit **“Bearbeitung-Einfügen“** (“Bewerk-plakken”) oder Sie klicken auf den Einfüge-Knopf (Rechts unter der Menüfunktion **“Bearbeiten“** (“Bewerk”).

Dann klicken Sie mit **“R Klick-Ziehen“** (sleep) auf den Platz wo die erste Note aus der Auswahl stehen soll. Sie können sehen, dass Sie die eingefügten Noten (den Anfang davon) an ihren Platz ziehen können.

Wenn „snap“ eingestellt ist, klicke die erste Note auf die **“snap“** Punkte an.

Mehrere Noten gleichzeitig entfernen

Wähle die zu entfernenden Noten durch folgenden Schritt aus:

“Bearbeiten-Schneiden“ (“Bewerk-Knippen”) durch Klick auf die Schere. Die Noten verschwinden, und Sie sehen, dass diese in die Zwischenablage gehen. Diese beschnittenen Noten ersetzen den bisherigen Inhalt der Zwischenablage. Auf diese Art und Weise können Sie auch Noten verschieben:

Erst beschneiden, dann Einfügen.

Wiederherstellen von Operationen

Sie können alle Operationen wieder rückgängig machen

Dieses können Sie durch einen Druck auf die **“U-Taste“** (urdo) erreichen.

Das fertige Ergebnis anhören

Das Starten des Abspielens geschieht mit der Leertaste. Erneutes Drücken auf die Leertaste beendet das Abspielen. Legen Sie den Anfangspunkt des abzuspielenden Ergebnisses durch einen **R Klick** auf die grüne Linie fest. Sie können auch durch **L Klick u. ziehen** über die Noten die Musik abspielen. Dazu ein **L Klick** zwischen die Noten, und über die Noten ziehen.

Das Ergebnis speichern

Ist die Bearbeitung fertig, können Sie das Midi-File speichern mit: **“Datei-Speichern“** (“Bestand-Opslaan”)
Nateur erinnert sich an den Ordner wo die Dateien gespeichert sind. Dieses kann auch der gleiche Ordner sein.

Schnelldrucken des Midi-Files in Midiboek

Dieses machen Sie mit: **“Datei-Drucken mit Midiboek“**
(Bestand Print met Midiboek)
Kontrolliere, das erste Mal, ob die Einstellungen von Midiboek in Ordnung sind. Wenn nicht, ändere die Einstellungen und mache die Übersetzung noch einmal. Schließen Sie Midiboek, bevor Sie zu Nateur zurückgehen.

Entstehung eines völlig neuen Midi-Fils

Wähle: **“Datei Neu“** (“Bestand Nieuw”) und füllen Sie den gelben Funktionsbildschirm ein. Ändere **“format “und “ticks/kwartnoot“** nicht, es sei denn, Sie wissen wofür es ist.

Noch einige nützliche Einstellungen und Tipps dazu, wenn man später etwas mehr mit Noteur vertraut ist


Allgemeine Einstellungen und Vorgänge

- An der Unterseite des Menüs **“Datei“** (“Bestand”) stehen die zuletzt geöffneten Midi- Fils. Wenn Sie diese anklicken, werden diese geöffnet.
- Mit **“Einstellungen – Bildschirm öffnen“** (“Instellingen-Schermpopmaak”) können Sie den Bearbeitungsbildschirm mit nützlichen Funktionen nutzen.
Für eine Orgel, bei der die Oktaven von G – G laufen, platzieren Sie die Oktavlinien auf G.
- Mit **“Einstellungen – Wiedergabe-Sound“** (“Instellingen – Afspiegelgeluid”) können Sie den **Wiedergabe – Sound** einstellen. Nützlich ist auch die Option **“geluidscomp“** Durch eine negativ gesetzte Zahl verkürzt sich die Abspieldauer. (Sie verkürzt sich nur beim Hören, wird aber nicht als Datei gespeichert.)
Dieses ist nützlich, wenn die Midi-Noten lang sind.
Für ein Tastenklavier ist das die Breite des ungefähr 1,5mm. Durch die Einstellung von geluidscomp auf -1,5 klingen die Noten wie in der Realität gleich lang.
Normal werden die grauen Noten damit sie auch nicht in dem Zielinstrument zu hören sind nicht abgespielt. Sie können in diesem Menü einstellen, damit diese doch zu hören sind.
- Sobald Sie eine gute Ton-Größe gefunden haben, können Sie diese mit:
“Bild Speichern“ (“Beeld-Sla”) als Standard speichern.
Wenn sie das Format vorübergehend einstellen, können Sie mit der **ZS-Taste** alle Standardeinstellungen in der rechten unteren Ecke wieder herstellen.
Mit der **ZO-Taste** stellen Sie den Übersichtsmodus ein. Durch **mehrmaliges Anklicken** wird das ganze Midi-File verkleinert dargestellt. Mit der **ZS-Taste** kommen Sie zurück zur normalen Einstellung.
Mit der **Home-Taste** kommen Sie zum Anfang des Midi-Files, mit der **End-Taste** zum Ende, und mit der **Einfüge-Taste (Insert-Taste)** zu einer bestimmten Stelle.
- Um das Midi-File schnell oder langsam anzuhören kann das Abspieltempo oben im Hauptbildschirm eingestellt werden

- Um einen großen Abschnitt Noten zu auswählen, und um diese zB. als Wiederholung zu kopieren, können Sie am besten mit den **Tasten ZO** in den **Übersichtsmodus (Overzichtsmodus)** gehen, wobei das ganze Midi- File auf dem Bildschirm angezeigt wird. Wählen Sie den Notenabschnitt so genau wie möglich mit: **“Z-R-Ziehen“ (sleep)** (siehe oben).
Sie können mit gedrückter Maustaste über die Noten ziehen und anhören wie das Musikstück klingt.

Gehe danach zur normalen Einstellung (**ZS**) und kontrolliere, ob die richtigen Töne am Anfang und am Ende ausgewählt sind und Aktiviere/ Deaktiviere den Rest noch nach.

- Noteur hat eine sogenannte **“Grüne Linie“**. Diese wird für diverse Dinge gebraucht. Sie stellen die grüne Linie mit: **R-Klick** ein. Wenn Sie jetzt auf die **Leertaste** drücken, wird mit **R-Klick** von der grünen Linie abgespielt. Sie können die grüne Linie auch irgendwo als Lesezeichen setzen.

Mit dem  **Knopf** können sie direkt zur grünen Linie springen.

Bearbeiten der Noten

Fortgeschrittene Arbeitsweise

- Wenn sie ein Midi-File besitzen, bei dem die Noten schlecht ausgerichtet sind, können Sie diese einfach p. Hand ausrichten.
Stellen Sie zuerst den gewünschten „**Snap**“ ein und richten die gewünschten Noten durch **S – L Klick-Ziehen** (sleep) aus. Die Noten springen dann zu einer der nächsten freien Zeile. Sie können hierfür auch. **Bearbeiten – Ausrichten** (bework – uitlijnen) gebrauchen, aber passe auf, dass hier mit dem Verschieben nicht ungewollt ausgerichtet wird.
- Noten die in der Zwischen Ablage mit Ausschneiden u. Kopieren gespeichert sind, können mit **V – Klick – Ziehen** (sleep) eingefügt werden.
Dieses geht schneller, als mit **Bearbeiten – Einfügen** (bework – plakken) mit die Knöpfe.
- Gruppen von Noten können einfach verschoben werden. Wähle erst die zu verschiebenden Noten aus. Mit: **D – Klick – Ziehen** (sleep) kann die ganze ausgewählte Gruppe verschoben werden.
- Mit: **Bearbeiten – Takte** (bework – maten) einfügen. können sie Platz machen um Noten dazwischen einzufügen. zB. um einen Wiederholung einzufügen.
- Für eine umfangreiche Auswahl können Sie den **Funktionsschirm Auswählen** gebrauchen. zB. um Noten von einer gewissen Tonhöhe auszuwählen um diese weiter zu bearbeiten, zB. Auf einen Schlag transponieren von fehlender Bässe. Siehe auch in der Anleitung bei: **Hilfe**.

- Um eine komplexe Bearbeitung auszuführen können sie sogenannte **MPLs'** benutzen. MPLs' sind kleine Anwendungen innerhalb Noteur für allerlei umfangreiche Funktionen. Sie können auch selbst MPLs' erstellen. Sehen Sie in der Anleitung von Noteur bei **Hilfe** nach.

- Tipp: um „**swing**“ **zu notieren** (wobei die Töne vor den Takt gespielt werden) stellen Sie den Snap auf 1/3 ein. Sie haben dann 4/4 Takt und jeder Takt ist in 3 unterteilt.

Die Swing Note setzen sie auf die zweite Unterverteilung, so 1/3 vor der Takt.